

Hohe Beteiligung bei Papieratlas-Wettbewerb 2011 – kreisfreie Städte zum ersten Mal dabei

70 Prozent aller deutschen Großstädte und kreisfreien Städte haben sich am diesjährigen Städtewettbewerb um höchste Recyclingpapierquoten beteiligt.

Berlin, 05.07.2011 – Der Wettbewerb wurde aufgrund des großen Interesses und Engagements der Städte nun erweitert. Neben dem Einbezug der kreisfreien Städte wurden konkrete Maßnahmen der Städte zur Förderung einer nachhaltigen Papierverwendung in die Gesamtbewertung mit einbezogen. Somit wurden nunmehr alle Stellschrauben für eine nachhaltige Papiernutzung aktiviert.

„Der Papieratlas trägt durch die Erweiterung um die kreisfreien Städte dazu bei, flächendeckend die nachhaltige Beschaffung in Deutschlands Kommunen zu fördern“, so Michael Söffge, Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier. „Der positive Wettbewerbsgedanke ist dabei Ansporn, um Stadtverwaltungen zum schnellen Handeln zu motivieren und so alle Potenziale zur Schonung der Ressourcen optimal zu nutzen.“

Partner des Wettbewerbes 2011 sind der Deutsche Städtetag, das Bundesumweltministerium sowie das Umweltbundesamt. Die Gewinner sowie der „Aufsteiger des Jahres“ werden am 23.09.11 im Rahmen einer festlichen Preisverleihungsveranstaltung auf der Beschaffungskonferenz in Berlin im Hotel de Rome ausgezeichnet. Als Key-Note-Speaker wird Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, zum Thema „Vision 2050: Zukunftsdialog mit Entscheidern von morgen“ sprechen.

Im letzten Jahr gab es einen Dreifachsieg von Bonn, Essen und Halle/ Saale als „Recyclingpapierfreundlichste Städte Deutschlands“ mit 100 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel in der Verwaltung. Halle/ Saale wurde gleichzeitig zum „Aufsteiger des Jahres“ gekürt.

Kontakt:

Initiative Pro Recyclingpapier, Sönke Nissen, Tel.: 030/ 315 1818 90, info@papiernetz.de,
www.papiernetz.de, www.papieratlas.de